

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Miele

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 Untere Grubenstr. 1
5107 Schinznach-Dorf 5070 Frick
056 463 64 10 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

Möbel & Betten

Qualität zu einmaligen
Schlagerpreisen

zum Beispiel
**Gesundheits-
Matratzen**
alle Masse
90x200 **Fr. 590.-**
Lieferung + Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Gibts eine Chabisberg- Abfahrt in Thalheim? Skifahren in der Region

(rb) - Kinder wie Erwachsene freuen sich über das winterliche Wetter. Bereits vor den Weihnachtsfeiertagen haben die beiden Skilifte der Region, derjenige in Holderbank (Archivbild oben) bei der Engi Kernenberg (062 893 16 46 / 079 373 18 57) und der auf dem Rotberg Villigen an der Mandachereg (056 284 56 56 / www.rotberg.ch), ihren Betrieb aufgenommen (Betriebszeiten-Auskunft unter den angefügten Nummern).

Nach zehn Jahren erneuter Anlauf
In Thalheim soll am Samstag, 15. Dezember – so das Wetter mitspielt – seit zehn Jahren (8. Februar 2003) erstmals wieder die berühmte «Chabis-horn»-Abfahrt stattfinden. Genügend Schnee wäre vorhanden. Das grosse Problem für den organisierenden Turnverein: Falls ab Freitag Regen und hohe Temperaturen herrschen (Wetterprognose), sieht der Turnverein keine Möglichkeit, das Rennen durchzuführen. Die Schwierigkeit: Die Piste würde in der Nacht auf Samstag nicht mehr gefrieren und daher bereits nach wenigen Fahrern brechen. Das Verletzungsrisiko wäre dann zu gross. Über die Durchführung wurde nach Redaktionsschluss am Mittwoch entschieden. Also gibts im nächsten Regional entweder Rennbilder von der heissen «Chabisberg»-Abfahrt – oder eben nicht...

Oben dankt Daniel Bieri, CEO der Bad Schinznach AG, allen Beteiligten fürs gute Zusammenarbeiten bei der Realisierung der Linie 368. Rechts einer der Hauptinitiatoren der Badebus-Geschichte Moritz Hediger beim Aussteigen an der neuen Haltestelle «Kurzentrum» im Bad Schinznach. Unten links Stadtammann Daniel Moser: «Alle sollen diese neue Angebot fleissig nutzen, auch die Zürcher und Bündner». Daneben Patrick Zingg von PostAuto Schweiz AG, der die Hauptinitiatoren mit einer symbolischen neuen Haltestelle und einem top aktuellen «PostAuto»-Sackmesser beschenkt.

Brugg: «Go West» mit Linie 368 – bis ins Thermalbad

PostAuto und Partner erfüllen langgehegte Wünsche

(rb) - Der neue Fahrplan bringt für die Region Brugg eine ganze Anzahl Verbesserungen, Verdichtungen und neue Angebote. Die markanteste Neuerung: Die Linie 368 ins Westquartier wird jetzt im 30 Minuten-Takt zwischen Brugg Bahnhof und Bodenackerstrasse geführt – und sie wird verlängert im Stundentakt bis Bad

Schinznach «Kurzentrum». Anlass genug für Postauto CH, zu einer «Jungfernfahrt» mit dem fortschrittlichen, wasserstoffbetriebenen Brennstoffzellen-Postauto vom Bahnhof übers Westquartier und den ebenfalls stündlich bedienten Wildschachen ins Bad Schinznach einzuladen. Und Grund auch für die Bad Schinznach AG, die

Repräsentanten der Stadt, der Gemeinde Schinznach-Bad, des Quartiervereins West im Aquarena-Restaurant mit einem Apéro zu verwöhnen. Alle involvierten Partner erhoffen sich von der Linie 368 «Go West» Vorteile für die Pendler im Brugg Westquartier und im Industriegebiet Wildschachen, aber auch Impulse für Bade- und

Wanderlustige, die das Kurzentrum Bad Schinznach nun wieder mit dem öv erreichen können. Bad Schinznach-CEO Daniel Bieri, Stadtammann Daniel Moser und PostAuto-Mann Patrick Zingg wünschen sich Frequenzen «en masse», damit die Linie auch nach drei Jahren noch überlebensfähig bleibt.

Hundert ins «Rosen-Reisli-Kässeli»

«Es ist kälter» löst auch Ida Wehrle aus Villnachern

(rb) - «Jo säged Si!», freute sich Ida Wehrle, als ihr der Regional-Samichlaus mitteilte, sie habe die 200 Franken aus dem November-Kreuzworträtsel gewonnen. Gelöst habe sie die Rätsel meistens, aber nicht eingeschickt. Jetzt hat sich einmal eine Postkarte gefunden – und schon hats geklappt.

Der schöne Gewinn ist bereits verplant: «Hundert Franken spende ich für einen



guten Zweck, der zweite Hunderter wird in eine Rosen-Reise investiert», lacht die aufgestellte Villnacherin (Bild), die sich in ihrer Freizeit intensiv mit Rosen beschäftigt. Die Faszination dieser Blumen lässt sie nicht mehr los. Sie okuliert sogar selber, hatte aber, wie viele andere auch, letzten Februar wegen der extrem tiefen Minustemperaturen herbe Verluste erlitten. «Da muss man durch und wieder weitermachen», meint die positiv eingestellte Witwe, die seit 12 Jahren Querflöte spielt und vor sieben Jahren mit 65 noch das Segelbrevet bestand. Ein nächster Traum für Ferien? «Einmal zum berühmten englischen Rosenzüchter David Austin reisen», wünscht sie sich. Und Ihre Wünsche? Machen Sie mit im Regional-Kreuzworträtsel-Wettbewerb, dann haben Sie auch eine Chance, 200 Franken zu gewinnen. Aber nur, wenn Sie auf der Lösungspostkarte ihre Telefonnummer vermerken! Das aktuelle Dezember-Rätsel findet sich

auf Seite 6

Glücksgöttin Fortuna war wohl gesinnt

Legionärspfad Vindonissa: Zwei Familien im Glück

(msp) - Auf dem Legionärspfad konnten sich abenteuerlustige Familien während der diesjährigen Saison auf zwei verschiedene Spielturnen mit Wettbewerb begeben. Aus rund 1'500 Lösungskarten hat der Legionärspfad zwei Gewinnerlose gezogen. Am letzten Freitag fand die Preisverleihung in der Fabrica zu Vindonissa statt.

Legionär Lucius hatte alle Hände voll zu tun – es galt den Hausaltar zu erleuchten und zu beräuchern und Lorbeer-Kränze für jene Gewinner vorzubereiten, die in der Gunst der Glücks- und Schicksalsgöttin Fortuna standen. Von Teilnehmenden der grossen, rund 3 Stunden dauernden Spielturn «Werdet Römer - löst das grosse Orakel» wurden im Laufe der Saison

2012 358 Lösungskarten ausgefüllt. Die Gewinnerfamilie Nicole und Marcel Meier mit Sohn Jannik (12) erhielten den von Robinson Club Sarigerme Park gesponserten Preis: eine Woche Ferien in der ehemaligen römischen Provinz Lycia (Südwest-Türkei). Clubdirektor Andreas Küng liess es sich nicht nehmen, den Preis persönlich zu überreichen.

1'126 Personen haben am Wettbewerb zur Spiel-Tour «Ave Gladiator» teilgenommen. Wieder war Fortuna einer Familie hold. Simone Strebler und Christoph Hediger mit Gabriel (6) und Lionel (13) haben eine Zwei-Tages-Reise mit Übernachtung im Erlebnishotel Colosseo im Europapark Rust gewonnen. Der Preis wurde von Eurobus Knecht AG, Windisch gesponsert und von Ruth Knecht, den strahlenden Gewinnern überreicht.



Strahlende Gewinner: (von links) Christoph Hediger, Gabriel, Legionär Lucius, Simone Strebler, Lionel, Marcel Meier, Jannik, Nicole Meier, sowie Ruth Knecht, Eurobus Knecht AG, Windisch und Andreas Küng, Robinson Club Sarigerme Park.

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig
Matzendorf • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birnenstorf AG • Fislisbach
Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrichtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

ck-Weine

www.ck-weine.ch

Feine Weine für jedes Mahl.
r&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

STERNEN
Der Landgasthof mit PFIFF Partyservice für jedes Fest

ERLEBNIS PUR im GUEGGELSTALL
Siehe Homepage und Facebook
Geburtstagskinder werden überrascht!
5225 Oberbözberg, *056 441 24 24

Staunen, stöbern, shoppen

Sonntagsverkauf und grosser Weihnachtsmarkt in Brugg



Weihnachtsmarkt mit Karussell: Da werden Kinderträume wahr.

(mj) - Der Brugger Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf lädt am Wochenende vom 15. / 16. Dezember zum entspannten Verweilen ein.

Vom Neumarkt bis zur Altstadt zieht sich ein Band von gegen 100 Marktständen und Markthäuschen. Die Auswahl unterscheidet sich von den unterm Jahr stattfindenden Märkten: Das Angebot an Kunsthandwerklichem ist grösser, es finden sich auch viele weihnachtliche Artikel: passende Dekorationen in jeder Geschmacksrichtung, Kerzen und natürlich hübsche Geschenke für Gross und Klein. Rolf Hitz, im OK für die Marktfahrer zuständig: «Wir achten bei der Auswahl der Anbieter auf einen interessan-

ten Mix – auch bei den Verpflegungsständen.» Kombinieren lässt sich der Marktbummel mit Weihnachtseinkäufen in den Brugger Geschäften, die an diesem Wochenende auch am Sonntag (von 12 bis 17 Uhr) geöffnet sind. Die Kinder werden Gefallen finden am Karussell (Samstag und Sonntag) und an den Auftritten von Geri S. Gwonder / Murmi. Beim Stadthaus unterhält die Pfadi Brugg eine offene Feuerstelle, über der man Würste braten oder die kalten Hände aufwärmen kann. An beiden Nachmittagen sind die Drehörgeler unterwegs. Zudem öffnet der Brugger Modelleisenbahn-Club während der Marktzeiten seine «heiligen Hallen» im Kornhaus (untere Hofstatt 4) und veranstaltet auf den Spur-0-Anlagen ein Adventsfahren. Da geht zwar nicht die Post ab, aber jede Menge Züge. Weitere Infos: OK Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf Brugg; eine Gemeinschaftsaktion von Zentrum Brugg, Neumarkt Brugg und Stadt Brugg. OK-Chefin Isabelle Keller, c/o Amaryliss GmbH, 056 441 24 40

Offenes Singen am Weihnachtsmarkt

Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes führt «BruggVereint» (das einzige aktive Überbleibsel von BruggAttraktiv) bei der Eisi-Halle am Samstag ab 15.30 Uhr ein offenes Singen durch. Alle Marktbesucher und Marktbesucherinnen, die gerne mitsingen oder auch nur zuhören möchten, sind herzlich zur Teilnahme an diesem vorweihnächtlichen Anlass eingeladen. Posaunenchor und Gemischter Chor (verstärkt durch den kath. Kirchenchor) Brugg haben dazu auch bekanntere und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder vorbereitet. Blätter mit den Liedtexten werden zur Verfügung stehen.

«Eine Million Sterne» im Eisipark

Mit der Aktion «Eine Million Sterne» setzen Caritas und ihre Partner am Samstag, 15. Dezember ein starkes Zeichen für Solidarität und sozialen Zusammenhalt. An über 100 verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz werden an diesem Tag Kerzen angezündet und öffentliche Plätze erleuchtet. In Brugg findet die Aktion ab 14 Uhr (anzünden der rund 400 Kerzen um 16 Uhr) im Eisipark statt und wird von der kath. Pfarrei Brugg organisiert. Ein Rahmenprogramm mit Märchen und Besinnungen immer zur vollen Stunde im Lesezimmer, runden diesen Anlass ab. Herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.kathbrugg.ch.

Gämssalami – schweizweit einmalig

«Gibst Du mir die Wurst, löscht ich Dir den Durst ...»

(adr) - Ein Jahr nachdem Villiger Winzer zusammen mit Andreas Meier vom Würenlinger Weingut zum Stern in der Trotte Villigen die Gründung der Besserstein Wein AG feierten, hatten sie einen ganz speziellen Grund, am letzten Samstag zu einem so genannten Jagdessen «mit schweizweit exklusiver Beigabe» in den Oberbözberger Guggeli-Sternen einzuladen.

Was ist das – und wie kam es dazu? Rund um den Villiger Geissberg gibt es eine für diese Region überraschend grosse Population Gämsen, die von Zeit zu Zeit nach kantonaler Vorschrift um eine gewisse Anzahl reduziert werden muss. Von der diesjährigen Jagd erhielt die Besserstein Wein AG drei Gämsen. Diese wurden nun aber nicht einfach so «zu Tisch» gebracht, denn der Döttinger Metzger Albert Köferli hatte eine super Idee: er verarbeitete alles Verwertbare der drei Gämsen zu Salami. Eine solche «Wurst» gibt es sonst unseres Wissens schweizweit nirgends. Also für die Besserstein Wein AG Grund genug, den «Villiger» Gämssalami im Rahmen eines Jagdessens zu degustieren. Ganz klar, zusammen mit den passenden Besserstein-Weinen. Für «Regional» verkostete Arthur

Dietiker Wurst und Wein. Mit dem Kurzkomentar: «eifach super – das muesch au probiere!» Und übrigens: von den drei Gämsen gab es 120 Gämssalami. Interessiert? Es gibt sie bei der Besserstein Wein AG, Oelberg 2 in Villigen. Und im Guggeli-Sternen in Oberbözberg. Aber obacht: «s'hett nor, so lang's hett...!»



Die Gämse, wie sie von der «Weste» des Gämssalamis (Bild links) grüsst, ist auch das Logo der Besserstein Wein AG.

Kino Odeon: Mein erster Berg – Ein Rigi Film

Der Film von Erich Langjahr (Das Erbe der Bergler, Hirtenreise ins dritte Jahrtausend) zeigt ein spannendes Zeitbild aus der Mitte der Schweiz. Brugg, Kino Odeon, Donnerstag 13. und Samstag 15. Dezember, 18 Uhr. Infos www.rigi-film.ch

Gasthof zum Bären

Nur noch bis 16. Dezember

Wildgerichte

24. / 25. Dezember mittags geöffnet


Weihnachtsmenüs

31. Dezember

Silvestermenu

Reservation bei Fam. F. Amsler, Gasthof Bären, 5107 Schinznach-Dorf 056 443 12 04 www.baeren-schinznach.ch

So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag



Der Anschluss ans Leben.

Zählerablesung Meldung Zählerstand

Im Versorgungsgebiet der IBB
und der Gemeinde Gebenstorf

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

**Ab Montag, 17. Dezember 2012 bis
ca. Freitag, 18. Januar 2013**

werden wir bei Ihnen die **Zählerstände** für **Strom, Erdgas und Wasser** ablesen.

Sie können uns Ihre Angaben auch via Internet mit dem Formular Zählerstandmeldung im Online-Schalter mitteilen
www.ibbrugg.ch/zaehlerstand oder per E-Mail an energieverrechnung@ibbrugg.ch

Bei Abwesenheit werden wir Ihnen eine Ablesekarte in den Briefkasten legen. Bitte lesen Sie die Zähler ab und melden Sie uns deren Stände. Danke für Ihre Unterstützung.

IBB Strom AG
Energieverrechnung
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg
www.ibbrugg.ch



Menschenrechtsdiskussionen im Freudenstein

Der Tag der Menschenrechte am 10. Dezember ist im Brugger Freudensteinschulhaus auch ein Tag der intensiven Arbeit. Die Klassen beschäftigen sich mit einzelnen Kapiteln der Menschenrechte und öffnen nach zwei Stunden ihre Klassenzimmer. Dann können sich die anderen Schülerinnen und Schüler ein Bild machen vom Erarbeiteten. Unser Bild zeigt eine Arbeit, die sich mit dem Recht auf Gleichberechtigung und dem Schutz vor Diskriminierung befasst. Lernen hinzuhören und mitreden ist eines der angestrebten Ziele.

Kultur im Blauen Engel zu Rüfenach

Am Donnerstag, dem 20. Dezember lesen Schauspielerinnen Lily Friedrich und Egon Fässler, off-Sprecher beim Schweizer Fernsehen, weihnachtliche und andere Geschichten. Mathes Seidl umrahmt musikalisch auf der Bratsche. Rüfenach, Speisewirtschaft zum Blauen Engel, Donnerstag, 20. Dezember, 14 Uhr. Eintritt 10 Franken.

Stellen



DIE BAUPROFIS IHRER REGION

Wir suchen auf den 01.03.2013
oder nach Vereinbarung

versierten Chauffeur Kat. C auf 4-Achs-Fahrmischer mit Wechselsystem

Wir bieten gut bezahlte Dauerstelle
mit 5 Wochen Ferien.

Suchen Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit,
kameradschaftliches Arbeitsklima und fortschrittliche
Sozialleistungen so rufen Sie uns an oder
senden Sie uns Ihre schriftlichen Bewerbungs-
unterlagen zu Händen von Herrn Martin Kummer.

Treier AG | Nebenbachweg 8 | 5107 Schinznach-Dorf
056 463 63 00 | info@treier.ch | www.treier.ch

Café FRIDOLIN Bar

In der Altstadt von Brugg

Gute Sachen hören nie auf!

Eröffnung
am 2. Januar 2013,
8 Uhr

Hauptstrasse 46 • 5200 Brugg
Telefon 056 442 05 42


Wohnungen

Grosszügige Attikawohnung

Wir vermieten nach Vereinbarung am Buchenweg 11 in Holderbank (AG) eine

4 1/2-Zimmer Attikawohnung mit Dachterrasse

- Mietzins CHF 2250.- inkl. NK
- helle und grosszügige Wohnräume
- Platten- und Parkettbodenbeläge
- moderne offene Küche mit Geschirrspülmaschine und Glaskeramikkochfeld
- eigene Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung
- Bad/WC und Dusche/WC
- herrliche Dachterrasse



Marti Generalunternehmung AG
Tel. 031 998 73 73
www.martiag.ch/gu

A vendre à Rue
Magnifique villa jumelée
Fr. 670'000.-
hypothèque dès 487.-/mois
www.ccg.ch/immobilier
Tel. 079 435 22 85

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49




FLOHMARKT

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Obstbäume und Sträucher schneiden!
Wir erledigen Ihre Schnitтарbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

Haushalt-Auflösung/Garage-Sale
am 15. Dezember 2012 zum letzten Mal an der Holzgasse 8 in Hausen AG von 9 bis 16 Uhr
Möbel, Glas, Puppen, Weihnachts- und Osterdeko, alles muss weg!



BÄEHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch



RESTAURANT BIG STERNE
HAUSEN AG BEI BRUGG

**Öffnungszeiten über
Weihnachten / Neujahr**

25., 26., 30. Dez. + 2., 6. Jan.
Ab 08.00 h geöffnet

24., 27., 28., 31. Dez. + 3., 4. Jan.
Ab 07.00 h geöffnet

29. Dez. + 5. Jan.
Ab 15.00 h geöffnet

1. Januar geschlossen

ab 7. Januar geht es weiter wie gewohnt!

24., 25. + 26. Dezember
Am Abend à la carte oder Fondue Chinoise à discrétion.
Bitte um Reservation!

Silvester-Hit
Fondue Chinoise à discrétion mit Salatbuffet und Dessert.
Bitte um Reservation!

5112 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 50-2012

7			3			5
	1		8		4	7
	4		1		5	6
2						7
	9		3		8	2
	5		9		1	8
3				6		2

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Warum redet
Bauer Lehmann
denn beim Scheren
der Schafe immer
auf die Tiere ein?

Er war früher
Coiffeur!



PUTZFRAUEN NEWS



Im Postauto direkt bis Bad Schinznach

Gute Nachrichten für alle Fahrgäste von PostAuto in der Region Nordschweiz: Neu fahren Sie mit der PostAuto-Linie 368 bequem vom Bahnhof Brugg bis Schinznach Bad. Die Linienverlängerung bringt zudem eine bessere Erschließung des Industriegebietes Wildschachen.

Ganz gleich, ob Ihr Ziel das Industriequartier Wildschachen ist oder ob Sie sich auf einen Badetag in den Thermalbädern freuen oder die schöne Auenlandschaft erkunden möchten: PostAuto bringt Sie jetzt direkt an Ihr Ziel.

Wochentags stündliche Kurse

Mit dem neuen Fahrplan ab dem 9. Dezember 2012 verkehren die Postautos der Linie 368 von Montag bis Freitag stündlich zwischen Brugg, Bahnhof und Bad Schinznach. In Richtung Bad Schinznach verkehren die Postautos zwischen 08.05 Uhr und 19.05 Uhr, ausser abends um 17.05 Uhr. In Richtung Brugg, Bahnhof zwischen 08.15 Uhr und 19.15 Uhr, ausser abends um 17.15 Uhr. Auch das Industriegebiet Wildschachen profitiert von der verlängerten Linienführung. Diese Haltestellen werden neu von Montag bis Freitag ebenfalls im Stundentakt bedient. Die Fahrten nach Schinznach Bad und Industriegebiet Wildschachen wechseln ab. So ergibt sich neu ein 30-Minutentakt zwischen Brugg, Bahnhof und Brugg, Bodenackerstrasse.

Badespass am Wochenende

An Wochenenden und an Sonn- und Feiertagen verkehren die Postautos zwischen 08.05 Uhr und 18.05 Uhr im 2-Stundentakt zwischen Brugg, Bahnhof und den Thermalbädern und zurück. Das freut nicht nur die Badegäste aus der näheren Umgebung, sondern auch alle, die von weiter her anreisen. PostAuto gewährleistet damit sehr gute Anschlüsse an den Fernverkehr Richtung Zürich, Aarau–Olten und Fricktal–Basel, und das sieben Tage die Woche.

Auch Ausflügler profitieren

Die Verlängerung der Buslinie kommt natürlich auch allen Erholungssuchenden zugute, die einen Ausflug in die faszinierende Auenlandschaft in der Umgebung von Brugg planen.

PostAuto – die gelbe Klasse

PostAuto ist Ihr Partner in Ihrer Region und bietet Ihnen massgeschneiderte Mobilitätslösungen für Klein- und Grossanlässe von der Planung bis zur Umsetzung. Als führendes Busunternehmen betreiben wir im Kanton Aargau 74 Postauto-Linien inklusive 11 Nachtlinien auf einer Gesamtstrecke von 1004 Kilometern mit 1340 Haltestellen.

www.postauto.ch/nordschweiz

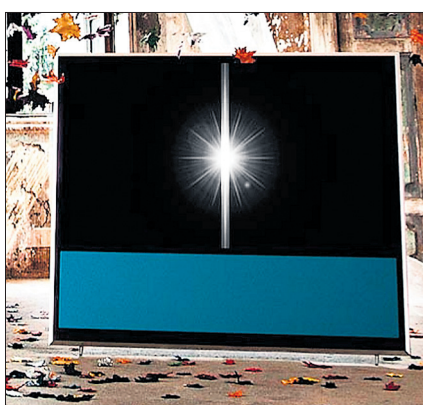


Ein Fernseher wie von einem anderen Stern

Hit bei Müller + Spring AG, Brugg: der neue Bang & Olufsen BeoVision 11

Der BeoVision 11 (im Bild rechts) setzt neue Standards für Fernsehgeräte. Das neue TV-Gerät wurde mit dem Ziel entwickelt, der ganzen Familie ein umfangreiches Spektrum an digitalen Unterhaltungsfunktionen zu bieten. Der BeoVision 11 ist der erste Fernseher von Bang & Olufsen mit Smart-TV – einer neuen Plattform, die es einem erlaubt, bequem zwischen TV-Kanälen und dem Internet hin und her zu schalten.

Kristallklarer, voller Sound mit dem speziell neu entwickelten Soundsystem. In jedem Kanal befinden sich ein 3/4 Zoll Hochtöner, ein 2 Zoll Mitteltoner und ein leistungsstarker 4 Zoll Tieftonlautsprecher. Jeder der 6 Lautsprecher verfügt zudem über einen eigenen ICE-Power Verstärker mit je 32 Watt. Für Surround-Fans kann das System mit dem Surround-Sound-Modul auf bis zu 12 Kanäle erweitert werden.



BeoVision 11, der Alleskönner

Das Herzstück des BeoVision 11 ist ein brandneuer Bildprozessor für den LED-basierten LCD-Bildschirm. Die doppel-seitige LED-Hintergrundbeleuchtung sorgt für einen herausragenden Kontrast auch bei schwierigen Lichtverhältnissen. Das

Gerät erlaubt zudem, mit einer optionalen internen 500 GB-Festplatte Fernsehsendungen aufzunehmen. Der BeoVision 11 ist ein DNLA-TV Gerät, was den Zugriff auf Musikinhalte eines Smart Phones sowie auf ein NAS-Laufwerk gespeicherte Filme ermöglicht.

Dank vier verschiedenen Stand- oder Wandhalterungen präsentiert sich das dänische Edel-Modell immer im richtigen Licht. Die Frontbespannung wird in sechs verschiedenen Farben angeboten. Der BeoVision 11 ist in 40, 46 und 55 Zoll erhältlich.

Zum Probesehen und für weitere Informationen steht das Bang & Olufsen-Verkaufsteam im Unterhaltungselektronik-Center in Brugg unverbindlich zur Verfügung.

Müller + Spring AG
Hauptstrasse 8, 5200 Brugg
Tel. 056 442 20 40 oder
www.mueller-spring.ch

Geistvolle Geschenke: prämierte Brände

Schinznach-Dorf: Kohler Weine mit edlem «Gold»- und «Silber»-Sortiment

(A. R.) - «Alle unsere neun prämierten Produkte sind nach wie vor erhältlich», betont Dora Kohler und macht so ihr exquisites «Gold»- und «Silber»-Sortiment (siehe Bild rechts) als geistvolles Geschenk oder Mitbringsel beliebt. «Und ab 15. Dezember gibts wieder unsere «alte Birne», ruft sie den zahlreichen Fans dieser beliebten Spezialität in Erinnerung.

An der letzten nationalen Edelbrandprämierung Distisuisse hatten Kohlers neun Schnäpse eingereicht – und zwei Gold- und sieben Silberauszeichnungen erhalten. Gold gabs für den Kirsch und das «Chriesiträumli», Silber für alte Zwetschge, alte Kirsche, «Zwetschgenträumli», «Quitträumli», Berudge (alte Pflümlisorte), Marc und Grappolo.

2012er: «gute Qualität mit optimalen Oechslegraden»

Was den Wein-Jahrgang 2012 betrifft, staunt Ruedi Kohler – nicht nur versierter Brenner, sondern auch Selbstkelterer –, über die trotz Mehltau und suboptimaler Witterung «gute Qualität mit optimalen Oechslegraden». Auch von Frostschäden sei man beinahe gänzlich verschont geblieben, so Ruedi Kohler. Und nachdem nun sämtliche Früchte der rund 440 hofeigenen Hochstamm-Obstbäume geerntet sind, bereitet man sich auf dem Steinachhof bereits für die nächste Saison vor. «Wir tüfteln da an etwas», sagt Dora Kohler – gelüftet werden soll das Geheimnis aufs nächste Weinfest im Mai hin.



Freuen aufs frische «Fridolin»

Brugger Altstadt-Begegnungsort mit neuer Leitung

(rb) - Als «Café-Bar St. Fridolin» wurde es im Winter 1999 in der Brugger Altstadt an der Hauptstrasse 26 (Baujahr ca. 1444, ab 1859 bis 1978 im Besitz der Bäckerdynastie Wüthrich, dann von Familie Senn gekauft) eröffnet. Seither fanden einige Wirtewechsel statt, doch stets ist das «Fridolin» sich selbst treu geblieben: offen für alle, gemütlich, qualitativ tipptopp. Nun, nach einigen Wochen «Pause», wird es unter der Leitung von Kenan Selcuk am 2. Januar wieder eröffnet. Frisch herausgeputzt natürlich.

Kenan Selcuk ist kein Unbekannter. Quasi Tür an Tür betreibt er seit 13 Jahren erfolgreich das «Dolce Vita» (ehemals «Fuchs»). «Es war schon immer der Wunsch meiner Frau und mir, einmal ein Café zu führen, einen Betrieb, der meist nur tagsüber geöffnet ist», erklärte er Regional sein Engagement. Der gewiefte, seit 20 Jahren im Gastgewerbe tätige Wirt, wird am 2. Januar das beliebte «Fridolin» wieder eröffnen. «Es soll bleiben wie es war, gut – wenn möglich, machen wir es sogar besser», lacht er. Ein Koch und eine Geschäftsführerin werden wirken und die Gäste mit zwei schweizerischen Menüs über Mittag («hier gibts überall nur «italienisch», also passt das», hält der Wirt fest) sowie den beliebten Kuchen, Torten und Gebäck verwöhnen. Gipfeli zum Kaffee gibts sowieso – und auch Zeitungen! Und weiterhin feine Weine, die sich an den Tischen und an der Bar geniessen las-

sen. Der in Windisch vor Jahrzehnten eingewürgerte, in Brugg mit seiner Familie einwohnende Kenan Selcuk freut sich aufs «Fridolin» – und auf allen bisherigen und neuen Gäste.

Ab 2. Januar geöffnet: Mo-Sa 8-18h, So 10-18h.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushalten im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.



Der neue «Fridolin»-Wirt Kenan Selcuk vor dem Lokal, in dessen Fenster sich das «Fridolin»-Wahrzeichen spiegelt.



Wüst
südbahngarage

Jörg Wüst und sein Team verkaufen mit die besten Autos der Welt. Vom Prius-Kombi bis zum schnittigen Sportler GT 86 mit 200 PS, das ganze Toyota-Spektrum verdient das Prädikat Weltklasse. Notabene genauso wie die top-ausgebildeten Fachleute, die auf unserem Bild zu sehen sind. Ob Services, Reparaturen, Tuning, Lackierarbeiten oder gepflegte Occasionen: Bei der gesamten Dienstleistungs-Palette genießt Qualität bei der Südbahngarage denn auch absolute Priorität.

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

TOYOTA



LOVINO Projektieren
Installieren
Service
ELEKTRO

5210 Windisch
Tel. 056 450 27 27

An der Dohlenzelgstrasse 11, gleich gegenüber der Post, führen Daniele und Simon Lovino ein stylisches Geschäft für alle Kleingeräte, Haushaltsgeräte und Telekommunikation. Da beraten einem versierte Fachkräfte zu allem, was V-Zug, Miele, Nespresso & Co. angeht. Weitere Stärken des Hauses sind Projektieren, Installieren und Service im Elektro- und Kommunikationsbereich – mal gemütlich vorkahnen und reinschauen!



Windisch Ihr Einkaufsort

Die Gewerbevielfalt in Windisch ist durchaus beeindruckend. Einen kleinen Ausschnitt davon präsentieren wir auf dieser Seite. Die Ladengeschäfte und Unternehmen, die sich hier zeigen, bieten einen attraktiven Mix von Geschäften und Dienstleistungen für «Haus und Herd», den täglichen Bedarf. Sie sind kundennah, übersichtlich und sowohl zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto und dem öffentlichen Verkehr gut und bequem erreichbar – es gibt hier auch in strubsten Zeiten eigentlich immer einen Parkplatz. Die Fachgeschäfte locken neben Windischern auch viele Kunden aus der Region an, die hier von der intimen Atmosphäre und der direkten

Beratung profitieren wollen. Wer sich also der Hektik ein wenig entziehen, nicht aber auf Qualität verzichten möchte, dem sei unversehrt empfohlen, die hier erwähnten Geschäfte auch bei anstehenden Weihnachtseinkäufen zu berücksichtigen. Die Nähe zum «grossen Bruder» brauchen sie jedenfalls nicht zu fürchten. Und freuen dürfen sie sich auf den im Herbst 2013 in Betrieb gehenden Campus, der ein neues, beträchtliches Kundenpotenzial verspricht. Sich dafür und für die vielen Neuzugler in den im Bau befindlichen und geplanten Überbauungen rechtzeitig fit zu machen und entsprechend zu positionieren, ist ein Gebot der Stunde!



SONNELAND
frisch • freundlich • preiswert

Shop und Tankstelle

Hausersstrasse 40, 5210 Windisch
www.sonneland.ch
täglich von 06 - 23 Uhr geöffnet

Der beliebte Tankstellen-Shop «Sonneland» am Baschnagel-Kreisel bietet unter dem Motto «aus der Region für die Region» alles für den täglichen Gebrauch. Besonders hervorzuheben sind die frischen Backwaren aus der Hausbäckerei. Auch Pâtisserie ist erhältlich. Und jeden Freitag gibts frische Wähen! Speziell sei noch auf das grosse CD- und DVD-Angebot im «Sonneland», diesem modernen Dorf laden, hingewiesen. (Am 24. Dez. ist von 6 - 20, am 25. + 26. Dez. normal von 6 - 23 Uhr geöffnet.)



RAIFFEISEN

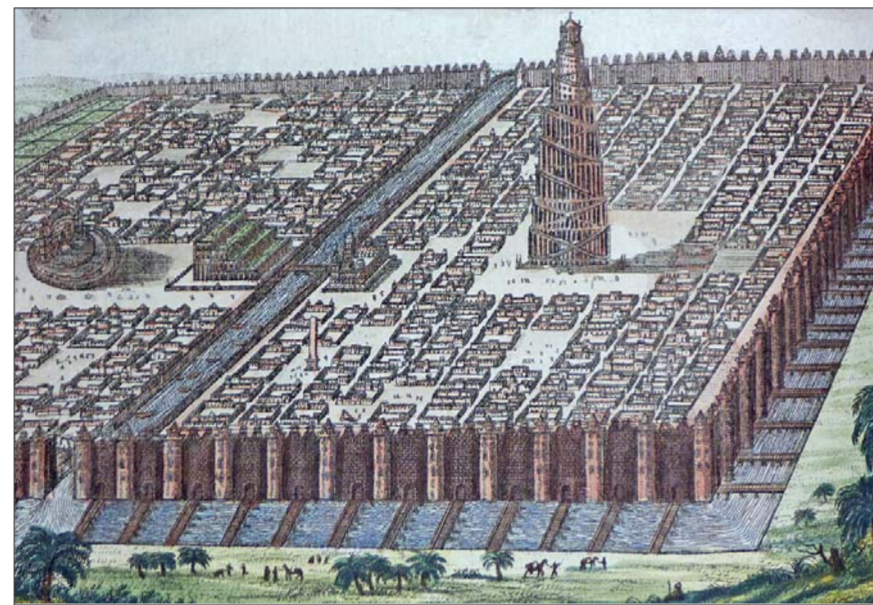
Geschäftsstelle Windisch
Dohlenzelgstrasse 8
5210 Windisch
Tel. 056 202 33 63
Fax. 056 202 33 64
wasserschloss@raiffeisen.ch

Wie die Entwicklung der Raiffeisenbank Wasserschloss – diese zählt unterdessen deutlich über 6'000 Genossenschafter – ist auch jene der Geschäftsstelle in Windisch eine Erfolgsgeschichte. Wir bei der Raiffeisenbank Wasserschloss setzen unser Wissen und Können ganz für Sie ein und nehmen uns dafür viel Zeit – denn die persönliche Beratung ist der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Vision ist Kundennähe und hohe Qualität im Bankdienstleistungsbereich aktiv zu leben.



Die Bäckerei Lehmann an der Zürcherstrasse 28 ist das Schlaraffenland der «Süßen» – und natürlich bestens gerüstet für die Weihnachtszeit! So warten unter anderem feine Schoggi-Spezialitäten in kunstvoll gefertigten Arrangements darauf, den Beschenken die Festtage zu versüssen. Oder Ihnen steht der Sinn nach einer speziellen Torten? Die Bäckerei mit Hauptsitz in Schinznach-Dorf (056 443 22 39), unterdessen mit Filialen auch in Villigen und Birnstorf, erfüllt gerne alle besonderen Torten-Wünsche.

1984
Lehmann



Kulturort Klosterkirche neu mit «Tanz&Kunst»

babel.torre viva heisst das Tanz- und Musikprojekt, das den alten Turm zu Babel nimmt (altertümliches Bild mit Turm und Stadtstruktur von Babylon), um einen neuen Turm aufbauen zu lassen. Den kulturellen Leuchtturm nämlich, der 2012 neu vom Kanton als «Tanz&Kunst Königsfeld» ins Leben gerufen wurde und der die Kirche zum aargauischen Tanzort schlechthin werden lässt. Unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Luisa Merki wird das Stück samt dem Kunstwerk Turm von Ruth Obrist am 17. Mai Premiere feiern. Weitere Vorstellungen zwischen 18. Mai und 16. Juni. 2013.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

toppharm
Windonissa Apotheke

Ihr persönlicher Gesundheits-Coach.

Angelika Olesas, Zürcherstrasse 26, 5210 Windisch, Telefon 056 441 47 41
windonissa.apoth@datacomm.ch, www.windonissa.apotheke.ch

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken wir Ihnen ganz herzlich und freuen uns, auch im Jahre 2013 für Sie da zu sein. Ihre TopPharm Apotheke



IHRE GARAGE
E-Baschnagel ag
WINDISCH 056 460 70 30

Bei Baschnagels freut man sich derzeit besonders über den neuen Golf. Technische Highlights sind da die diversen Fahrassistenz-Programme oder die verbrauchsmindernde Zylinder-Abstufung. Sparsamer, grüner, sportlicher, günstiger – und drinnen gehts so edel zu und her wie in der Oberklasse: Bei der siebten Golf-Generation ist alles noch ein bisschen besser. Weitere Baschnagel-Pluspunkte: Bestausgerüstete Werkstatt, attraktiver Online-Shop (www.baschnagel.ch), breites Angebot an Occasionsfahrzeugen.

VW **Audi**
Nutzfahrzeuge **Service**

Jungtalente schicken Lego-Roboter auf heikle Mission

FHNW Windisch: Zwei Aargauer Teams erreichen First-Lego-League Final Zentraleuropa

(msp) - Wie baut man einen schlauen Roboter, wie setze ich die Sensoren ein und wie programmiere ich Mister Robot, damit er die gestellten Aufgaben erfüllt? Der First-Lego-League Wettbewerb (FL) wird jährlich weltweit ausgeschrieben. In Windisch wurde am letzten Samstag das «FLL Semi Final Central Europe Southwest» ausgetragen. Von 18 Teams, zum Teil aus dem angrenzenden Ausland, konnten sich zwei aus dem Aargau für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb im Januar 2013 in Deutschland qualifizieren.

«Es gibt viele tolle Bausätze. Viele clevere Ideen sind umgesetzt worden», begeistert sich Prof. Jürg Keller, Organisator und Dozent für Steuerungs- und Regelungstechnik an der FHNW in Windisch. Besonders eindrücklich hat dies das 6-köpfige Aargauer Team «mindfactory» unter Beweis gestellt. In den Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren steckt viel Potential und Talent. Das älteste Teammitglied, Michael Sommerhalder (18), ist



zugleich Coach von mindfactory: «Es ist ein zeitintensives Hobby. Wenn man an der FLL mitmachen will, wenn jemand mit dem Schulstoff kämpfen muss, liegt das Mitmachen nicht drin», meint der Kantonschüler.

Robotik am Spieltisch: Nur für starke Nerven

Rund um die Spieltische im Lichthof der FHNW herrscht angespannte Hektik. Mitten im Gewusel beugt sich Simon (14) über den grossen Container mit dem Lego-Roboter. drei Minuten hat er Zeit. Mit sicheren Handgriffen setzt er den Roboter aufs Startfeld. Teamkollege Lorenz (13) überprüft alles anhand der Checkliste. Das übrige Team muss hinter der Abschrankung warten. Start (Bild links). Der Roboter rollt zielstrebig von einer Mission zur nächsten und schickt sich zum Schluss noch an, die trickreiche, schwankende Plattform zu erklimmen. Plötzlich ist es sehr still. Hier geht es um das Überwinden von Schwellen und Treppenstufen – eine kleine Ungenauigkeit nur und die Plattform



kippt. Dann die Erlösung. Ohrenbetäubende Freudenschreie im mindfactory Team – der Roboter hat seine Mission mit Bravour erfüllt. Dem Finalplatz steht nicht mehr Weg.

Thema des Wettbewerbs 2012: Senior Solutions

Im diesjährigen Wettbewerbsjahr erforschten FLL-Teams aus der ganzen Welt das

Veltheims Schule «kunterbunt»

Mit Objekt-Kunst die Umgebung verändern

(rb) - Wenn das Abbild, das Veltheims 180 SchülerInnen und Schüler durch das von Lehrer Rolf Hunziker (No Limit-Chef) initiierte Kunstprojekt «Kunterbunt» von sich aufs Schulgelände projizieren, den Zustand der Oberstufe symbolisiert, dann ist der Wettbewerb, der sich alsogleich anspricht, fröhliche, leistungsbewusste Jugendliche. Auf einem Rundgang zeigt sich der Öffentlichkeit. Selbe war zur Vernissage in grosser Zahl erschienen, wurde von Schulleiterin Barbara Plüss herzlich willkommen geheissen und von Cynthia Luginbühl (Kulturvermittlung des Kantons) mit dem Spraykünstler Raphael Farni konfrontiert, der sich alsogleich anspricht machte. Auf einem Rundgang waren die vielen gestalterisch gelungenen, wunderschönen Werke (unsere Bilder: Farbräder, ein mit Schuhpaaren samt Wünschen geschmückter Baum, «Schirmherren») zu bewundern. Grosses Kompliment an die elf Oberstufenklassen samt ihren Lehrpersonen für das hier Gezeigte. Hinfahren, anschauen und geniessen!



Beglückende Einheit von Kunst und Musik

ArtBar immer wieder überraschend frisch

(rb) - Eine wunderbare erste Woche mit viel Kunst-Eindrücken und bereits ersten musikalischen Highlights. Die ArtBar wagt auch immer wieder Neues, so war die Performance von Guggi und Katrin Zuzakova ein ganz spezieller Genuss. ArtBar ist nicht Nachlese, Kritik, Wertung. ArtBar ist hingehen und geniessen.

Das Programm der Woche zwei:

Donnerstag, 13. Dezember: Barbetrieb mit Ausstellung ab 19 Uhr; Konzert mit Stiller Has: 20.30 Uhr

Freitag, 14. Dezember: Barbetrieb mit Ausstellung ab 18 Uhr; Hendrix & Caruso mit «2-stimmig gut», 21 Uhr

Mit Glück an der Abendkasse noch vereinzelte Tickets erhältlich!

Samstag, 15. Dezember 2012

Barbetrieb mit Ausstellung ab 18 Uhr; Fama: «The Cosmopolitan», Reggae, 21 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

Barbetrieb & Ausstellung 15 - 22 Uhr (Live Piano-Bar mit Thomas Lüscher ab 16 Uhr)

Live Performance Outdoor mit Katrin Zuzakova - Sie kreiert live mit Motorsäge eine ihrer bekanntesten Holzskulpturen.

Für die einzelnen Anlässe sind mit Glück an der Abendkasse noch vereinzelte Tickets erhältlich. ArtBar Brugg - Aaraustrasse 96 b, 5200

Guggi Zuzakova tanzt nach dem schwungvollen Pinsel ihrer Schwester Katrin.



Legionärspfad Windonissa 2013 mit Militärlazarett

(msp) - Thomas Pauli-Gabi, Direktor Museum Aargau und Rahel Göldi, Leiterin Legionärspfad kündeten anlässlich der Preisverleihung (siehe Seite 1 Artikel «Glücksgöttin Fortuna») eine neue Station für den Legionärspfad an – ein römisches Militärlazarett. Dieses wird, als Leder-Zelt, zwischen Klosterkirche und Kloster-scheune zu stehen kommen. Bei einer neuen Spieltour um einen verletzten Centurio werden die Besucher dann ausserdem in die Rolle von verdeckten Ermittlern schlüpfen können. Das Militärlazarett – als 10. Station des Legionärspfad – soll im Juni 2013 fertig gestellt sein.

Lichterglanz und Gschänklitz im Park

Bad Schinznacher Weihnachtsmarkt

(rb) - Er findet zum zweiten Mal statt und ist einer der spätesten Weihnachtsmärkte weitherum, derjenige im Bad Schinznach im Park zwischen der Massenascheune und den Kolonnen. Werner Notbauer von der Brugger Windonissa AG hat ihn letztes Jahr ins Leben gerufen.

Vom Mittwoch bis Sonntag, 19. bis 23. Dezember findet sich ein reichhaltiges Angebot an Weihnachtsartikeln und anderen Geschenken in den lichtergeschmückten Häuschen. Keramik, Bernstein schmuck, Tee, Gewürze, Holzspielsachen, Vogelhäuschen und viel kulinarisches sowie Lebkuchen und andere Leckereien machen gluschtig – und für Kinder gibt es den Geschichtenerzähler Silvio Beltrametti. Der Gansinger Holzbildhauer Traugott Erdin (Bildmitte) zeigt sein Schaffen und besonders Philatelisten kommen bei der «Weihnachts-Post» auf ihre Rechnung. Diese bietet Ersttagsbriefe mit dem attraktiven Bad Schinznach-Sonderstempel an. Auch der Weihnachtsmann in Vertretung des Christkinds ist angesagt und verschenkt Schoggi sowie Eislauf-Gutscheine. Bad Schinznach (P beim Aquarena). Mi-Fr., 16-21h, Sa 10-21h, So 10-16h). **Weihnachtsmarkt-Impressionen aus dem Massena-Hof-Markt vom letzten Jahr.**



Ehrungen und Sorgen im Kreisturnverband

Droht die Auflösung wegen fehlenden Vorstandsmitgliedern?

(H. P. W.) - An der Jahresversammlung des Kreisturnverbandes wurden der STV Brugg und die Damenriege Bözen für ihre Gymnastik-Aargauermeister Titel gewürdigt sowie 27 Turnerinnen, Turner, Vereins- und Riegenleiterinnen und Leiter für langjährige Tätigkeiten geehrt. Als höchste Auszeichnung empfangen Peter Bolli von der Männerriege Mülligen und Kobi Müller vom STV Rüfenach die Ehrenmitgliedschaft. Die beiden waren elf und zehn Jahre für den Spielbetrieb im Kreis Brugg verantwortlich. Ihre Ablösung und weitere Vakanz bereiten allerdings etwelche Sorgen. Der Kreisturnverband hat ein Personalproblem: Es mangelt ihm an freiwilligen, engagierten Leuten im Vorstand und in den Technischen Abteilungen.

Der Zentralvorstand war ein Jahr lang präsidiallos. Jetzt übernahm die Vizepräsidentin Pia Hauri aus Hausen zur Erleichterung aller den Vorsitz. Aber der Vorstand zählt nur noch fünf statt neun Mitglieder, wie es statutengerecht wäre. Es wird nach neuen Köpfen gesucht; falls das bis Ende 2013 nicht gelingt, will der Restvorstand zurücktreten. Dann würde sich die Frage nach der Auflösung des 1910 gegründeten Kreisturnverbandes oder der Fusion mit einem benachbarten Verband stellen. Dies wäre nicht nur ein einmaliger Vorgang im Aargauer Turnverband, sondern auch eine aussergewöhnliche Situation für die 78 Turnvereine, Damen-, Frauen- und Männerriegen mit ihren zahlreichen

Die Damenriege Bözen und der STV Brugg wurden als Gymnastik-Aargauermeisterinnen geehrt. (Bild B.V.)

Jugendriegen in 25 Gemeinden des Bezirks Brugg. Äusserlich deutete wenig auf die prekäre Situation hin – und das ist vielleicht mit ein Grund, das noch kein gewaltiger Ruck durch die Jahresversammlung in Birrg ging. Sie war im Gegenteil mit 209 Delegierten, Ehrenmitgliedern und Gästen gut besucht. Gemeindeammann Marc Bütikofer und die Blaska-pleine Eigenamt hiesien die Teilnehmenden am Tagungsort willkommen.



St. Franziskus, Schinznach-Dorf: Süsser die Glocken nie klingen

(pk) - Wie jedes Jahr führte die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf am vergangenen Samstag und Sonntag ihre Adventskonzerte auf. Unter der Leitung von Coni Baldinger und Michel Obrist wurde die gut besuchte St. Franziskuskirche zum Klängen gebracht. Berühmte Stücke wie «Tears in Heaven» von Eric Clapton, «You raise me up» oder die Filmmusik aus «Pearl Harbor» wechselten sich ab mit etwas unbekannteren, aber nicht weniger packenden Werken wie «Centurio» und «African Symphony». Diverse Soli, die besinnliche Stimmung sowie die intensive Vorbereitung wurden mit starkem Applaus belohnt. Spätestens nach diesem wunderschönen Konzert ist auch der letzte der Besucher in Weihnachtsstimmung.



REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

Teil des Zuges			Ab-schnitt des Ko-rans	Radio-empfänger	gerade	ital. Ton-silbe
Milch-produkt						
Obst-sorte						
			Kunst-ausstellung			Streit, Handge-menge
Zauber-wesen	Jahr-markt in Mün-ster					
						Lehre der Ein-geweihten
Opfer-tisch	Bittgebet	oben-drein		Abk.: Europa-meisterschaft		
Hima-laja-Gipfel		4				
						Narben-bildung (med.)
kasach. Münze			Kriem-hilds Mutter			
Balkon-pflanze						
Augen-blick	7		amerik. Männer-kurz-name			englisch: an, bei
Mundart		altröm. Provinz				

Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör
mit Treue-Karte
 6,6% Rabatt
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

Weinbau Remigen Hartmann
 Ihr naturnahes Weinerlebnis
 056 284 27 43
 www.weinbau-hartmann.ch

Schlank werden, Schlank bleiben, Messbare Erfolge
 20 Jahre die nachhaltigste Lösung
ParaMediForm Brugg
 Susanne Merz
 Fröhlichstrasse 51
 5200 Brugg
 brugg@paramediform.ch
 www.paramediform.ch
 Telefon 056 441 83 41

Wuethrich
 BEDACHUNGEN Brugg
 - Steildächer
 - Flachdächer
 - Reparaturen
 - Gasdepot
 Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73
 CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82
 www.wuethrich-bedachungen.ch

An dieser Stelle würde auch Ihr Inserat grösste Aufmerksamkeit erregen. Die Bedingungen für ein Mitmachen auf der **Regional-Super-Rätsel-Seite**
 erfahren Sie unter 056 442 23 20
 Anfragen können Sie auch an info@regional-brugg.ch richten

Salon 14
 Coiffeuse bei Ihnen zu Hause
 Neben der Bedienung von Kunden im Salon 14 an der Fröhlichstr. 14, 5200 Brugg bieten wir auch preisgünstige Coiffeurdienstleistungen im Privathaushalt an.
 Viktoria Bleuel: Tel.: 056 448 91 25 / 079 630 68 05
 offen: Mo / Do / Fr 08.00 - 17.30 Uhr
 Mi 08.00 - 12.00 Uhr
 Sa 08.00 - 17.00 Uhr

vital	Künstler-gruppe	schwar-zer Sing-vo-gel	Entzün-dung	franz. Adels-prädikat	griech.: Markt-platz	eine Falsch-aussage	Saug-strömung	Medi-kamen-tenform	flüch-tiger Brenn-stoff	kleines Pferd	afrik. Staat	persön-liches Fürwort	dt. Landes-haupt-stadt
						1	Pyre-näen-fluß		russ.: Wahr-heit				
Geträn-kerest					genieß-bar	numidi-scher König			Errei-chen von Zielen	chin. Dynastie			
			immer		bayer. Ort am Inn			Tier-kreis-zeichen	ein-jähriges Fohlen				Diener
Fremd-wort-teil: gleich	Stadt in Mittel-Norwegen					Schalen-frucht	iri-sche Graf-schaft			Fort-setzung des Magens		franz. Artikel	
kolum-bian. Fluß					helles engl. Bier	Abson-derungs-organ			Frauen-name	Stadt in Süd-Pakistan			
Pflanzen-schäd-ling	arab. Artikel		Abko-chung				Irtysch-Zufluß		Stadt in Süd-Sibirien			englisch: an, bei	
						Frucht-schnaps						poet.: Adler	
Raben-vogel	9				Wochen-tag	5			toll-kühn				

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort. Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 28. Dezember 2012 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:

Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

BEAUTY.
 KOSMETIK
 FUSSPFLEGE
 PERMANENT MAKE-UP
 NAGELKOSMETIK
Claudia Engler, Anjana Keller
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
 056 210 18 10

Fusspflege-Praxis
 Yvonne Hof
 dipl. Fusspflege-Pedicure
 In der **Brugger Altstadt**
 Spiegelgasse 16
 5200 Brugg
 Telefon 056 441 81 73
 Mobile 076 325 79 25
 Öffnungszeiten:
 Montag 13.30 - 18 Uhr
 Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr

Hunde- & Katzensalon Jeremy
 Arlette Vogt
 Dipl. Hundecoiffeuse
 Schürmattstr. 37, 5234 Villigen
 056 284 51 09 / 076 371 48 88
 www.hundesalon-jeremy.ch

Beratung. Service. Qualität.
 So schmeckt der Kaffee am Besten.
HIMA
 Kaffeesmaschinen
 Die optimale Servicezentrale für KaffeeLieber
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 www.hima.ch | info@hima.ch

Gesichts-punkt			altgr. Philo-sophen-schule	Gerade	Feld-frucht	dt. Vorsilbe
Ort						6
Bauvor-arbeiter						
			Tier-kreis-zeichen			unbe-kanntes Gebiet
neu-seeländ. Papagei	8	Teil des Gesich-tes				Figur bei Tolstoi (Anna)
Gardine	Insekt	Monats-name		chem. Z. f. Kurt-schato-wium		
Erfri-schung				nicht sauer		
				japan. Münze		
Spach-tel-masse						
oval				Flächen-maß		kurz für: in dem
der Kosmos		Stadt in Nord-Marokko				
achtbar						

senn-kaffee
 kaffeemaschinencente
 Dorfstrasse 4
 5442 Fislisbach
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch
 Saeco jura rotel KÖENIG NESPRESSO

toppharm
 Apotheke am Lindenplatz
 Rolf Krähenbühl
 Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
 Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
 www.lindenplatz.apotheke.ch

aurix Hörberatung GmbH
 Ihre Fachberatung rund ums Hören
 Gratis-Hörtest
 Stapferstrasse 2
 5200 Brugg
 Telefon 056 442 98 11
 Telefax 056 442 98 22
 info@aurix.ch
 www.aurix.ch
 Fritz Gugerli
 Hörgeräte-Akustiker
 mit eidg. Fachausweis

ein Kosme-tikartikel	japan. Verwal-tungs-einheit	kirchl. Amts-bereich		Kloster-vor-steher	Fuß-hebel	baum-lose Käte-sterpe	englisch: eins	kosten-los		dt. Vorsilbe	Staat in Nahost	Stadt in Nord-deutsch-land	Wind-schat-ten-seite	dekorie-ren
äußerste Sorgfalt					seem.: Tau-windung					Italien in der Landes-sprache				10
Ge-spenst				herr-schaft-lich	Ver-brechen					über unseren Köpfen	Gewinn			
		Schon-kost		Flagge				Greif-vogel	Kopf-schmuck				Schulter-umhang	
nord. Herden-tier	Glück				Nach-komme		Gesichts-aus-druck				Zahlwort	ital.: ja		
Klebstoff			franz.: Seele		geome-trische Form			Gauner-gehilfe	Ein-bringen der Feld-früchte					
Gehilfe Goethes	Kfz.-Z. Kiel	Teil des Mittel-meers					englisch: er	eifrig					englisch: an, bei	
	3					Ent-schluß aus-führen						helles engl. Bier		
Arbeits-kleidung				Einbil-dung					der Teufel	2				

MOLLERUS
 S W S S
LEDER KÜNG BRUGG
 Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
 Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**LOOR-HOF
LEUTWYLER
LUPFIG**
056/444 91 70
OBST- UND BEERENBAU

Weihnachtsausstellung

JEANNE G L.A.M.
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Herbst/Winter 2012 / 2013:
Es locken helle, fröhliche Farben und hochwertige Materialien!

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STÄPFERSTRASSE 27 5200 BRÜGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**Seit über
150 Jahren
Zulauf
Brugg**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 · Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 · 5200 Brugg

**Columbus
Tours**

seit 1970 Qualitätsreisen
Columbus Tours AG
Schulthess Allee 7, 5200 Brugg
Tel. 056 460 73 60 sales@columbus-golf.ch
Fax 056 460 73 69 www.columbus-golf.ch

15 Jahre Werner Gobeli GmbH
Ob kleine Renovierungen oder grössere Bauprojekte:
Seit 15 Jahren stehen wir für Qualität und anspruchsvolle Arbeit.

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Reparaturen von GFK
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH

Gobeli
5225 Oberbözing · 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE
DIE VIELFALT
DER DRUCKMEDIENTEN
RICHTIG NUTZEN»

Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRIEDLICH
UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**LEUTWYLER
ELEKTRO AG**
elektro · telematik · haushaltgeräte

**24 h
Notfall
Pikett**

056 464 66 65

Lupfig
Dintikon
Schinznach-Dorf

www.leutwyler-elektro.ch

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !

**Geschenkidee: EvoWood
von Wenger (ab Fr. 41.-)**

Die Modelle der Linie EvoWood sind mit noch nie dagewesenen Schalen ausgestattet, welche aus zertifiziertem Schweizer Nussbaumholz gefertigt werden.
Sämtliche Messer sind mit den gleichen qualitativ hochstehenden Accessoires und Klingen versehen wie alle anderen Produkte von Wenger.

Romano Chiecchi, Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr

**Walo
Kocher**

Heizungen

- Neuanlagen
- Kesselauswechslungen
- Planungen
- Reparaturen
- Sanierungen
- Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

H O L Z

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**FOX Immobilien
Treuhand GmbH**

- X Das Immobilienunternehmen in der Region!
- X Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Beratung
- X Der Fuchs, der Ihre Sprache spricht!

Rufen Sie mich an!

Walter Fuchs
Fricktal-Center A3 / 5070 Frick
062 875 81 00
www.fox-immo.ch / w.fuchs@foximmo.ch

Lichterlabyrinth in Königsfelden

PDAG: Traditionsanlass zur Wintersonnenwende

Am 21. Dezember, 18.30 Uhr, begehen Besucher und Patienten der Klinik Königsfelden zusammen den Schritt aus der dunkelsten Zeit des Jahres. Das Lichterlabyrinth ist ein traditioneller Anlass zur Wintersonnenwende. Mit Hilfe der Patienten entzündet das Team der Bewegungs- und Sporttherapie der Klinik Königsfelden neben der Klosterkirche über 600 Kerzen, die das Labyrinth im Park hell erleuchten.

hen an Anlässen wie dem Lichterlabyrinth machen die Patienten einen bedeutenden Schritt zurück in die Normalität und gewinnen Sicherheit im Erledigen von alltäglichen Aufgaben.

Attraktion im Brugger Odeon

Am Freitag, 14. Dezember gastiert die amerikanische Singer/Songwriterin Sarah Bowman im Odeon mit ihren neuen Songs.
Am Sonntag, 16. Dezember unterhält das theater buntenbunter die Kleinsten ab 4 Jahren mit Di goldig Zwebele, einer frischen, kindernahen Geschichte über Freundschaft, Streit und Wünsche.
Am Freitag, 21. Dezember tritt Nils Althaus mit Apfänt, Apfänt! im Odeon auf. Der junge Liedermacher und Schauspieler singt, schauspielert, liest und präsentiert nützliche Geschenkideen wie den Rauchwarnmelder mit Stummschaltfunktion.

Begleitet von Alhornklängen, Trommelrhythmen und Kindergeschichten feiern Gross und Klein, Patienten und Besucher, gemeinsam das Ende der dunkelsten Zeit des Jahres. Anschliessend an das Rahmenprogramm wird Punsch ausgeschenkt.
Die Therapien sind wichtiger Bestandteil der psychiatrischen Grundversorgung und leisten einen grossen Beitrag am erfolgreichen Genesungsprozess der Patienten. Gerade durch das Miteinbezie-

Leandro, die neue Gonoreas-Stimme

Gonoreas mögens knallhart – auch am Winterrock-Event in der Turnhalle Au (Sa 15. Dezember, ab 18 Uhr)

(A. R.)- «Wir haben einen neuen Sänger», freut sich Damir Eskic, Gitarrist und Songschreiber der Brugger Heavy Metal-Band (Bild rechts). Am Winterrock-Event ist sie erstmals in der Region zu hören, die Stimme von Multiinstrumentalist Leandro Pacheco.



«Jeder der kommt, wird von ihr begeistert sein», sagt Damir und schwärmt von ihrer «bluesigen Art, die sich mit Heavy Metal vereint». Auf die «Lämpje», die es bei der Trennung gegeben hat, mag er nicht eingehen. Sondern betont: «Wir konnten einen sehr guten Sänger durch einen sehr, sehr guten Sänger ersetzen und nahtlos weitermachen.» Das erste

Konzert mit Leandro Pacheco in Wettingen, notabene vor rund 500 Zuschauern, sei denn auch ein grosser Erfolg gewesen, so Eskic. Jedenfalls kann er es nun kaum erwarten, zusammen mit sechs weiteren Bands die Turnhalle Au so richtig zu rocken.

Stimmungsvoller Ausklang

Schinznach-Dorf: Christkindmarkt «beim Zulauf» noch bis 24. Dez.

(A. R.) - Der Kunsthandwerker-Markt, das enorm vielfältige Veranstaltungsprogramm oder die Samichlaus-Fahrt und der Adventsdampf-Event: Nach den Highlights des Christkindmarktes klingt dieser nun noch bis Weihnachten stimmungsvoll aus – in der heuer neu geschaffenen, schweizweit einzigartigen Weihnachtswelt, die sich selber als grosses Glanzlicht entpuppte. Gartencenter-Leiter Karl Hautle jedenfalls zieht schon jetzt eine positive Bilanz.

Anstrengungen nun von der Kundenschaft so geschätzt worden sind», freut sich Karl Hautle. Das habe auch in den Zahlen seinen Niederschlag gefunden, die übers ganze Sortiment hinweg besser ausgefallen seien. Als gutes Beispiel für den Publikumsaufmarsch mag die beliebte Samichlausfahrt mit der Dampfbahn dienen, wo fast 500 kleine und grosse Besucher übers Baumschulgelände dampften – dies liess sich, kurz vor dem Landammann-Stammtisch im Schinzbacher «Bären» (Beitrag ganz unten), auch Regierungsrätin Susanne Hochuli nicht entgehen (Bild unten).

Die märchenhafte neue Kulissen-Stadt sei schon ein «grosser Stilwechsel» gewesen. «Umso schöner, dass diese



«Gotthard» ganz im Weihnachtsglanz

Das Brugger Restaurant dankt dem Deko-Team

(A. R.) - Draussen ein wunderschöner Baum und ebensolche Beleuchtung, drinnen kunstvolle Fenster-Dekorationen, prächtige Gestecke und weitere liebevolle Arrangements: Das Brugger Restaurant zeigt sich erneut in stimmungsvollem Weihnachtsglanz. Das Deko-Team unter der Ägide von Weihnachtsfan Daniela Widmer jedenfalls hat wieder riesige Arbeit geleistet. «Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken», wollen Daniela und Roger Widmer auch an dieser Stelle verlauten lassen.

(geschl. 24. / 25. / 26. 12. und 31. 12. / 1. + 2. Januar)

Elf Nächte in fremden Betten

Altersheim Eigenamt Lupfig: Am 14. Januar beginnt der Umbau

(msp) - Die Baubewilligung für den Umbau des Altersheims Eigenamt liegt seit rund vier Wochen vor. Inzwischen sind die Bauarbeiten terminiert sowie die «Ferienunterkünfte» für die Bewohner «gebucht». Diese werden nämlich für elf Nächte – vom 14. Januar bis 25. Januar – das Altersheim räumen müssen. Mit Investitionen von rund 2 Mio. Franken erfolgt die bauliche Neuorganisation im Inneren mit Fokus auf das gemeinschaftliche Leben und Wohnen im Alter. Im Spätsommer 2013 wird eingeweiht.

die Tage bei Familienangehörigen zu verbringen. Sonnenstuben, Wintergarten und Erlebnisgarten «Das Gebäude wird nicht verletzt», betonte Andreas Bender vom Vorstand des Altersheimvereins Eigenamt. Denn nach wie vor überzeugen Qualität und Ästhetik des von Hans Oeschger im Jahr 1993/94 erbauten Hauses. «Wir wollen das Heim den Menschen und ihren Bedürfnissen anpassen», sagt Martin Hüppi zum eigentlichen Paradigmenwechsel, den man im Lupfig vollziehen will. «Das Alter ist schliesslich keine Krankheit.» Dass dieser Wechsel sehr anspruchsvoll für die Pflegenden ist, weiss Hüppi: «Darum wurden Personal und Kader auch sehr frühzeitig in die Diskussion einbezogen, denn der Anstoss zu den Veränderungen ist hauptsächlich von der Basis, vom Personal und von den Bewohnern, gekommen.»

«Die lautesten und staubigsten Arbeiten wie Beton fräsen oder Bodenbeläge entfernen wollen wir unseren Bewohnern nicht zumuten. Das wäre ja unerträglich», findet Heimleiter Martin Hüppi. «Wir haben mit den Bewohnerinnen und Bewohnern über die Ausquartierung gesprochen, denn diese löst auch Verunsicherung und Ängste aus. Im Gespräch versuchen wir darum immer wieder und möglichst gut zu informieren. Die jeweils erforderliche Betreuung ist jetzt überall organisiert und gewährleistet», erklärte Martin Hüppi. Eine von drei Gruppen, rund 26 vor allem Demenzkranke Personen, reisen im Januar ins Feriencenter Wannental bei Gontenschwil, 16 – 17 Personen beziehen leerstehende Sanavita-Alterswohnungen in Windisch und für schwer Pflegebedürftige wurde Betreuung und Unterkunft im Regionalen Pflegezentrum Baden gefunden. Für einzelne Bewohner besteht ausserdem die Möglichkeit,

Mitbestimmung beim Umbau Auch Architekt Fritz Gläser, Ennetbaden, setzt auf Mitbestimmung. So konnten Bewohner und Personal zum Beispiel über die Farbe des speziellen Vinyl-Bodens mit Namen «Silence» abstimmen, der auf den Geschossen verlegt werden soll. Kern-



Viele Veränderungen stehen an: Heimleiter Martin Hüppi vor der in die Jahre gekommenen Cafeteria, die umplaciert und ersetzt wird. Rechts erläutert Architekt Fritz Gläser die Umbaupläne.

stücke des Umbau-Projekts (Regional berichtete) bilden die Neueinteilung des Eingangsgeschosses mit dem Wintergarten, der sich hin zum «unsichtbar geschützten» Erlebnisgarten öffnet, die vollständig verglasten Südbalkone sowie die Neuorganisation des Turms. Als Novum entsteht im obersten Turmzimmer ein Personalraum. Im Zusammenhang mit dem Wintergartenanbau ist ein rund 500m² grosser Erlebnis-Garten geplant, der von Demenzkranken allein begangen werden kann. Er soll mit wechselnden Klangkörpern, Windspielen, Bänken mit speziell hoher Sitzfläche, Hochbeeten, Wegen und Wasser ausgestattet werden. Der Altersheimvereins hofft, für die Bestückung des Gartens auf Spenden (mehr unter 056 464 22 22 oder www.ah-eigenamt.ch).



WEIHNACHTSMARKT 2012 BAD SCHINZNACH

Öffnungszeiten	
19.12.2012	16–21 Uhr
20.12.2012	16–21 Uhr
21.12.2012	16–21 Uhr
22.12.2012	10–21 Uhr
23.12.2012	10–16 Uhr

**WEIHNACHTSMARKT
MASSENAHOF
BAD SCHINZNACH**

Weihnachtspostamt mit Ersttagsbriefen und Weihnachtsstempel

Musikalische Weihnachtsgeschichte in Mundart für Kinder

Der Samichlaus kommt

Kleine Geschenke für alle Kinder

Gutscheine für die Eisbahn zu gewinnen

*** GRATIS PARKPLÄTZE ***

Asyl-Problematik: Hauptthema auch am Landammann-Stammtisch

Regierungsrätin Susanne Hochuli im «Bären» Schinznach-Dorf

(A. R.) - Nach Themen wie geringe «Gmeind»-Beteiligungen oder Gemeindefusionen fokussierte sich die Diskussion auch an diesem Stammtisch (Bild rechts) bald einmal auf die Asyl-Problematik. «Wir machen viel zu wenig vor Ort», betonte da die charmante «Landammännin» – vor einigen Tal-Gemeinderäten und wenigen Bürger.



Darunter etwa alt Grossrat Rainer Klöti, welcher, mit seinen Jagd-Kollegen ebenfalls im «Bären» gastierend, dem hohen Gast als Geschenk sogleich eine feine Wildsaubratwurst überreichte. Genussvoll verspiessen jedoch wurde der fantastische Käse- und der feine Lebkuchen, den Fritz und Ursula Amsler zu edlen Tropfen auftrichteten. So kam die Debatte denn auch richtig in die Gänge. Susanne Hochuli sprach die 16- bis 18-jährigen Roma-Mädchen an, die sich in Olten prostituierten: «Es sind nicht nur Ausländer, die da ins Puff

gehen», bemerkte sie spitz. Überraschend war sicher – nachdem die Verknüpfung von Entwicklungshilfe und Rückübernahme-Kooperation gefordert wurde –, dass sich Hochuli als Entwicklungshilfe-Skeptikerin outete. Auch die Aussage, wonach es «Ethnien gibt, die wegen des Drogenhandels hier sind», ist sicher nicht ohne Brisanz.

«Mir passt die dezentrale Unterbringung auch nicht», so Hochuli angesichts der über 50 kantonalen Unterkünfte. Und auch wenn der Bund sonst Fortschritte gemacht habe: «Die 2'000 Plätze, die uns bis Juni versprochen worden sind, haben wir noch nicht», meinte sie, mahnend jedoch, dass auch Bundesunterkünfte auf Gemeindegebiet lägen.

BRUGGER Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf

Samstag / Sonntag
15. und 16.12.2012

Festlich-buntes Markttreiben
von Neumarkt bis Altstadt

Samstag, 10 bis 18 Uhr Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Ihre Weihnachtseinkäufe
in den Brugger Geschäften

Samstag: Normale Öffnungszeiten
Sonntag: Offen 12 bis 17 Uhr

Und mehr!

- **Feuerstelle/Bräteln** hinter dem Stadthaus (Pfadi Brugg)
- Festlich-fröhliche **Drehorgelmusik**, unterwegs auf dem Marktgelände (Sa und So Nachmittag)
- **Offenes Singen** mit dem Verein BruggAttraktiv am Samstag, 15.30 Uhr, Eishalle

- **Karussell** auf dem Neumarktplatz
- **Adventsfahren** des Brugger Modelleisenbahn-Clubs: Die grossartigen Spur-0-Anlagen. Untere Hofstatt 4, (Fr. 5.–/Erwachsene, Fr. 1.–/Kinder)
- **Spass für Kinder** mit Geri S. Gwonder/Murmi am Sonntag 13 bis 18 Uhr

Gratis-Parking

Am Sonntag Aussenparkplätze sowie Parkhäuser Neumarkt und Post/Bahnhofstrasse 11 gebührenfrei.

ZENTRUM BRUGG

NEUMARKT BRUGG

Näher einkaufen

BRÜGG

Wo alles zusammenströmt.

Wiehnachtsschür

im Salzhuus Brugg

Gemeinnütziger Baumverkauf mit Weihnachtsbeizli

Die frischesten Bäume, am Vortag geschnitten!

Baumverkauf

Fr 21. Dez. 9-19 Uhr; Sa 22. Dez. 9-16 Uhr

Beizenbetrieb

zu den Baumverkaufszeiten: am Freitag bis 22 Uhr

Raclette mit Gschwelli, Rauchwürstli, Suppe, Kuchen

Wiehnachtsschür-Erlös wie gewohnt für gemeinnützige Aktionen im Bezirk Brugg

2012 wurden aus dem Erlös bedürftige Familien mit Kindern im Bezirk Brugg unterstützt und beschenkt.

Herzliche Einladung zum Besuch!
Kiwanis-Club Brugg